



Featured ARTist: Nazz

Mit Nazz haben wir erstmals einen weiblichen "Featured ARTist". Allerdings ist Nazz vielen Curse-Fans sicherlich keine Unbekannte mehr, denn Curse supportet die in Siegen geborene Rapperin schon seit einiger Zeit. Doch fangen wir von vorne an...

1979 wurde Nazz in Siegen geboren und nur gut 10 Jahre später fing sie bereits an, erste Lyrics zu schreiben. Ca. 1995 verfolgte sie das Ziel "Rapperin" mit zunehmender Ernsthaftigkeit, die ersten Kontakte wurden in Siegen und Umgebung geknüpft, doch die ersten Releases sollten noch eine ganze Weile auf sich warten lassen, schließlich war es damals (glücklicherweise) noch nicht angesagt, jeden Gehversuch gleich auf MySpace hochzujagen. Stattdessen entschloss sich Nazz dazu, von Jam zu Jam zu fahren und ihr Talent live unter Beweis zu stellen. 1999 lernt sie Tide kennen, mit dem sie Jahre später ihr erstes Mixtape releasen sollte, doch zunächst standen weitere Live-Auftritte an, nun auch im Doppelpack.

Den ersten größeren Triumph feiert Nazz allerdings alleine, und zwar 2000 beim "Viva Mixery Raw Deluxe Battle" in Dortmund, das sie für sich entscheiden konnte und damit viel Beachtung findet, auch Curse ist an diesem Abend erstmals auf Nazz aufmerksam geworden. Mit der neu gewonnenen Aufmerksamkeit kamen nun die ersten Releases - als Einstieg gab es den Track "Unterschlupf" auf der "Ladies First"-Compilation. Bis jedoch die ersten Tracks mit Tide erschienen, vergingen weitere 3 Jahre. Der verzögerte Output hatte auch einen guten Grund, denn 2003 bekam Nazz eine Tochter und erstmal gab es wichtigere Dinge als Beats & Raps. Doch nur 1 Jahr später begann sie mit Tide, das "Rubin"-Mixtape in Angriff zu nehmen und in diesem Zeitraum liefen viele weitere Projekte parallel ab.

Roey Marquis arbeitete gerade an seinem neuen Album "Momentaufnahmen 3" und war auf der Suche nach neuen Talenten. Per Demo bewarben sich Nazz'N'Tide und bekamen eine positive Rückmeldung, sodass der Song "Manchmal Bestimmung" wenig später auf das Album gepresst wurde. Durch die Verbindung zu Roey Marquis ergaben sich später viele weitere Kontakte, die sich auch auf die Feature-Liste auf "Rubin" auswirkte - Genauerer erzählt euch Nazz selbst im Interview. Irgendwann in dieser Zeit unternahm Nazz auch ein kleines Solo-Abenteuer in der RBA. Zwar hatte sie nach nur einem (gewonnenen) Battle schon wieder genug, in der letzten Runde ist allerdings ein wundervoller Track entstanden, den ihr euch hier immernoch downloaden könnt - einfach runterscrollen, "Runde 3 Rück" auswählen und genießen. Bevor "Rubin" veröffentlicht wurde, erschienen noch Features auf den Alben von Oro Below, Absztrakt & Roey Marquis, Sinuhe und Pera Susu & DJ Crates; 2005 war es dann endlich soweit - das erste eigene Release!

Auf dem Mixtape wurde nichts dem Zufall überlassen und einige hochkarätige Gäste wurden eingeladen. Curse hat das Mixtape nicht nur gehostet, sondern auch zwei seiner seltenen Produktionen beige-steuert und einen Vers eingerappt. Roey Marquis hat ebenfalls zwei Beats zur Verfügung gestellt, ansonsten wurde weitestgehend auf Ami-Beats zurückgegriffen. Als bekannte Features sind noch Pal One und Absztrakt dabei, Lou hat einige Hooks veredelt und auf "13" trifft sich ganz Rap-Siegen, dem Namen entsprechend 13 Rapper/Innen. Um das Ganze abzurunden, wurde in ein Mastering bei Busy investiert - gut angelegtes Geld! Das Mixtape ist mittlerweile weitestgehend ausverkauft, in unserem Shop gibt es noch einige Restexemplare, wer schnell ist, kann noch eins abgreifen. Folgende Tracklist bekommt ihr für 11,99 Euro geboten:

01. Intro feat. Lou
02. Dream Dream

03. Atmen
04. Bam Bam
05. Jeder weiss feat. Curse
06. Flieg davon feat. Lou
07. Ans Licht feat. Lou
08. Zweifel
09. Träume im Recht
10. Spit it feat. Pal One
11. Willenskraft
12. Paradies feat. Sinuhe
13. Nachtflieger
14. Musik pt. II feat. Absztrakt & Lou
15. Kopf hoch
16. 13 feat. Siegen-Allstars
17. 40 Bars
18. Wenn du mich siehst
19. Musik pt. I
20. Zeichen der Zeit
21. Finishing Move
22. Game Over

Schon im Booklet des Mixtapes wurde ein Nazz-Solo-Album angekündigt, doch bis dahin sollte noch einige Zeit ins Land gehen. Trotzdem fand man hier und da wieder einige vereinzelte Tracks und Features, um die Wartezeit zu überbrücken. Roey Marquis trommelte für "Battle Of The Words 2" (Teil 3 ist übrigens in Planung!) halb Rap-Deutschland zusammen und Nazz'N'Tide schickten "Line für Line" ein, Gerard MC bekam von Nazz seelischen Beistand auf "Briefe" (Album: "Rising Sun") und auch die Inflabluntahz veredelten ihr sehr empfehlenswertes Album "Director's Cut" mit einem Feature von Nazz - die ganze Liste findet ihr übrigens hier.

2008, drei Jahre nach "Rubin", ist es nun endlich soweit: Das Nazz-Album "Soul" steht in den Läden. Was der Titel bedeutet, wie das Album klingt und wer alles produziert hat verrät euch Nazz im Interview, daher an dieser Stelle nur die Tracklist des Albums:

01. Soul
02. N.A.Z.Z. feat. Sinuhe
03. Wenn Ich Seh
04. Irgendwie Absurd
05. Nix Is'
06. Ruhe Vor Dem Sturm feat. Lou
07. Feuer & Eis feat. Donato
08. Zu Laut
09. Wann Ist Endlich Wieder Sommer
10. Monologe
11. Renn!
12. Sweet Day
13. Ich Bin feat. DJ Crates
14. Bis Zum Ende feat. Daez und Tide
15. Punschleim feat. B.E.
16. Ich Fühl
17. Die Anderen
18. Ich Mach Die Augen Zu
19. Und Dann Seh Ich Dich feat. Soundbwoy Boogie

20. Fick Drauf feat. Tide

21. Weil Wir Leben